

SWTE Quartalsbericht – Q1/2026

Glasfaserausbau im Zeitplan

Der Glasfaserausbau im Tecklenburger Land schreitet planmäßig voran – trotz erschwelter Witterungsbedingungen zu Jahresbeginn. Bis Ende März wurden rund 235 Kilometer Trasse verlegt.

In den vergangenen Monaten wurden alle vier Bauabschnitte kontinuierlich weiter ausgebaut. Neben den 235 Kilometern Trasse wurden rund 510 Kilometer Rohrverbände verlegt. Insgesamt ist damit mehr als die Hälfte der geplanten Gesamtstrecke von ca. 450 Kilometern realisiert worden. Zudem sind mittlerweile 13 von 142 geplanten Netzverteilerschränken sowie 3 von 13 PoP-Standorten errichtet.

Kommunikation und Service

Aktuelle Informationen zum Ausbau sowie die zuständigen Ansprechstellen sind auf der Projektwebsite www.swte-glasfaser.de verfügbar. Förderfähige Haushalte können weiterhin einen kostenlosen Anschluss beantragen. Voraussetzung ist die Unterzeichnung eines [Gestattungsvertrags](#), der anschließend an SWTE übermittelt wird. Der aktive Glasfaseranschluss erfolgt über einen Tarif der epcan GmbH. Weiterführende Informationen zu den Vertragskonditionen finden Interessierte auf der Website www.epcan.de/gebiet/swte.

Ausblick

Die Bauarbeiten sind auf etwa zwei Jahre angesetzt und laufen parallel in allen vier Losen. Die Aktivierung der Glasfaseranschlüsse erfolgt abschnittsweise nach Abschluss der jeweiligen Bauphasen. Aktuell befinden sich alle Arbeiten im geplanten Zeitrahmen.

Pressekontakt:

Stadtwerke Tecklenburger Land, Zechenstraße 10, 49477 Ibbenbüren
Unternehmenskommunikation
Vera Konermann
Telefon 05451.54 199-2012
Mobil 0151. 21 09 47 21
vera.konermann@swte.de

Hintergrund

Im Rahmen der „Graue-Flecken-Förderung“ bauen die Stadtwerke Tecklenburger Land in den sieben Gesellschafter-Kommunen Hörstel, Hopsten, Ibbenbüren, Lotte, Mettingen, Recke und Westerkappeln ein leistungsfähiges Glasfasernetz aus, um bestehende Versorgungslücken zu schließen. Die Finanzierung erfolgt bis zu 50 Prozent durch das Gigabit-Programm des Bundes, bis zu 40 Prozent durch das Land NRW und die verbleibenden 10 Prozent tragen die sieben Gesellschafter-Kommunen. Das Netz bleibt damit vollständig in kommunaler Hand. Die Investitionssumme beläuft sich auf rund 60 Millionen Euro. Geplant sind etwa 450 Kilometer Trasse, 13 PoP-Standorte (Points of Presence) als zentrale Netzknoten sowie voraussichtlich 142 Netzverteilerschränke (NVTs). Die Stadtwerke Tecklenburger Land betreiben das passive Netz. Für den Betrieb des aktiven Netzes ist die epcan GmbH aus Vreden verantwortlich, die auch als Ansprechpartnerin für Kundinnen und Kunden fungiert. Von den rund 2.500 ermittelten unterversorgten Adressen haben bislang rund 1.522 Bürgerinnen und Bürger einen kostenlosen, geförderten Glasfaseranschluss beantragt.

Statusübersicht (Stand 31.03.2026)

Bereich	Geplant	Umgesetzt*	Veränderungen	Bemerkungen
Glasfaserkabelverlegung	450 Kilometer	235 Kilometer	-	
POPs	13	3	-	
Netzverteilerschränke	142	13	-	
Hausanschlüsse (mit Gestattungsvertrag; Glasfaser ist noch nicht aktiviert)	1.522	117	-	
Aktivierete Hausanschlüsse	1.522	0	-	

* Hinweis: Da sich das Projekt noch im Ausbau befindet, sind Änderungen der angegebenen Werte vorbehalten.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Gefördert durch:

Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Pressekontakt:

Stadtwerke Tecklenburger Land, Zechenstraße 10, 49477 Ibbenbüren
Unternehmenskommunikation
Vera Konermann
Telefon 05451.54 199-2012
Mobil 0151. 21 09 47 21
vera.konermann@swte.de